



Um eine Lehrstelle in ihrem Traumjob zu finden, musste **Cara Bobbin** (18) kämpfen. Letztlich ist sie beim **Autohaus Lackermann** gelandet.



Zum Kaufmann im Gesundheitswesen wird **Simon Schürmann** (19) im **Marien-Hospital** ausgebildet. Er ist froh über die Hilfsbereitschaft der Kollegen.



Marcel Krättsch (19) hat sich gegen 80 Mitbewerber durchgesetzt. Bei **Edeka Komp** in Lackhausen macht er eine Verkäufer-Lehre. RP-FOTOS (3): KOST



Eine von acht neuen Lehrlingen der **Volksbank Rhein-Lippe** ist **Franziska Rudolphi**. Sie hofft, hier Karriere zu machen. RP-FOTO: BOSMA

VON THOMAS PETRIKOWSKI

WESEL Um sich ihren Berufstraum zu erfüllen, musste Cara Bobbin (18) zahlreiche Rückschläge verkraften. Die Weselerin, die leidenschaftlich gern an Autos herum-schraubt, erhielt auf ihre Bewerbungen um ein Praktikum beziehungsweise eine Lehrstelle lang nur Absagen. Die Begründung, die sie immer wieder hörte und fassungslos machte, lautete: „Uns fehlen zusätzliche Sozialräume für Mädchen.“ Doch Cara Bobbin kämpfte weiter. Ihr Einsatz hat sich letztlich ausgezahlt. Seit Anfang August absolviert sie eine dreieinhalbjährige Ausbildung beim Weseler Autohaus Lackermann an der Brüner Landstraße, wo es ihr ausgezeichnet gefällt.

Cara Bobbin gehört zu den vier jungen Leuten, die im Gespräch mit der RP eine erste positive Bilanz ihrer Lehrzeit gezogen haben.

Zufrieden mit seiner Berufswahl ist auch Marcel Krättsch. Der 19-jährige Mehrhooger wird im Lackhausener Supermarkt Edeka Komp

eine zweijährige Lehre als Verkäufer absolvieren. „Ich habe mir verschiedene Märkte angesehen, aber hier hat es mir am Besten gefallen. Der 19-Jährige, der sich mit neun weiteren Kollegen gegen rund 80 Mitbewerber durchgesetzt hat, will hoch hinaus. „Nach der Ausbildung werde ich die weiteren Schritte wie beispielsweise das Junioren-Aufstiegs-Programm absolvieren, um später einen Markt zu leiten.“

Große Hilfsbereitschaft

Im Weseler Marien-Hospital fühlt sich Simon Schürmann seit Anfang August sehr gut aufgehoben. Dort wird der 19-jährige Feldmarker zum Kaufmann im Gesundheitswesen ausgebildet. „Mir war besonders wichtig, dass ich hier das Kaufmännische mit dem Sozialen verbinden kann“, sagt Schürmann, der zuvor sein Fachabitur im Sozial- und Gesundheitswesen am Feldmarker Berufskolleg erworben hat. Aktuell ist er in der Aufnahme beschäftigt, wo er sämtliche Daten der Patienten erfasst. In den nächsten Monaten wird er auch die Finanz-

INFO

Auswahl immer härter

Um eine Lehrstelle zu ergattern, müssen Jugendliche immer öfter **Nehmerqualitäten** unter Beweis stellen.

Cara Bobbin (Autohaus Lackermann) wurde als Mädchen in vielen KFZ-Betrieben stets abgelehnt. Nur durch ihren unermüdlichen Einsatz hatte sie letztlich Erfolg. Simon Schürmann (Marien-Hospital), immerhin Fachabiturient im Sozial- und Gesundheitswesen, verschickte **57 Bewerbungen** und erhielt **nur zwei Zusagen**. Nur durch ein Praktikum im Oktober 2009 klappte es im Marien-Hospital.

Marcel Krättsch (Edeka Komp) konnte sich auch Dank mehrerer Praktika gegen **80 Mitbewerber** durchsetzen.

der hier hilft mir, wo er nur k... sagt Schürmann, der insgesamt Bewerbungen geschrieben hat, letztlich zwei Zusagen bekommen hat.

„Solides Fundament“

Ein solides Fundament für „erfolgreiche berufliche Zukunft“ will Franziska Rudolphi legen. Die zweieinhalbjährige Auszubildende Bankkauffrau bei der Volksbank Rhein-Lippe schied der 18-jährigen Abiturientin aus Voerde dann nach der richtigen Weg zu sein. „Ich möchte in der Zeit hier sehr viel lernen und natürlich nach der Ausbildung hier weiterarbeiten“, sagt Franziska Rudolphi. Sie wird mit sieben weiteren Auszubildenden im Wechsel in 14 Bankfilialen in Wesel, Voerde, Hünxe und Hamminkeln eingesetzt, um möglichst viel zu lernen. Zudem hat sie während der Ausbildungszeit rund 30 Wochen in der Bank unterrichtet. Mit ihren neuen Kollegen versteht sie sich prima. „Die Kollegen sind sehr freundlich und hilfsbereit. Die Anfragen werden immer sofort beantwortet.“

buchhaltung beziehungsweise Personalabteilung kennenlernen. „Die Arbeit hier macht sehr viel Spaß. Je-